

# Forschungsarbeit des Monats

## August 2011



## Martin Mölleken

Thema der Dissertation:

„Corporate Citizenship in der modernen Gesellschaft -  
Formen, individuelle Bedeutung und gesellschaftliche Funktion“

Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Erstbetreuer: Prof. em. Dr. Hermann Strasser PhD

Zweitbetreuer: Prof. Dr. Wolfgang Stark

**Stand der Arbeit:** Auswertungs- und Abschlussphase

## Abstract

Zunehmend engagieren sich Unternehmen in Deutschland für das Gemeinwohl und übernehmen so eine zusätzliche gesellschaftliche Verantwortung. Ihr Engagement wird Teil ihrer Unternehmensstrategie und damit zu einem festen Bestandteil ihrer Unternehmenskultur.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen, was ökonomische Nutzenüberlegungen und gesellschaftliches Engagement zusammenführt und verbindet, in welchen Formen und mit welchen Wirkungen diese Verbindungen zustande kommen und ob diese eher kurzfristig oder sogar langfristig Bestand haben.

Da die Forschung in Bezug auf Corporate Citizenship in Deutschland noch nicht sehr weit gediehen ist, besteht das Ziel dieser Studie darin, qualitativ fundierte Erkenntnisse zur Lage, zum Umfang und zu den Perspektiven von unternehmerischem Bürgerengagement an Hand exemplarisch ausgewählter Unternehmen in Deutschland zu gewinnen. Insbesondere im Hinblick auf Corporate-Citizenship-Netzwerke wird untersucht, welche Potenziale aus dem Sozialkapital dieser Bürgergemeinschaften (z.B. Wissen, organisatorische Innovationen und Förderbereiche) sowohl für die Unternehmen und deren Mitarbeiter als auch für die Gesellschaft insgesamt erwachsen. Damit soll ein Beitrag zum besseren Verständnis der Regelungsmechanismen dieser Beziehungsstrukturen geleistet, auch im Hinblick auf das Funktionieren einer aktiven Bürgergesellschaft der Zukunft, sowie bestehende Kenntnislücken geschlossen und neue Perspektiven aufgezeigt werden.

### Kontakt:

Maecenata-  
Forschungscollegium

Albrechtstrasse 22  
D - 10117 Berlin-Mitte  
Tel.: +49-30-28 38 79 09  
Fax: +49-30-28 38 79 10  
E-mail: fvzf@maecenata.eu

[www.zivilgesellschaftsforschung.de](http://www.zivilgesellschaftsforschung.de)

**Martin Mölleken** über das Forschungscollegium:

*„Vor allem schätze ich die sachlichen Diskussionen, Feedbacks und Anregungen in diesen Runden, die den eigenen Forschungsprozess immer wieder unterstützen und um neue Ideen bereichern. Das ist interdisziplinärer Austausch auf höchstem Niveau, den ich auch anderen Forschern nur empfehlen kann.“*

**fvzf** Förderverein  
Zivilgesellschaftsforschung